



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 3. Mannschaft
vom 4. Oktober 2017

FC Entfelden : SC Schöftland 3 0:5 (0:3)

Sportplatz : Bächen, Unterentfelden
Schiedsrichter : Armin Swiatek, Gipf-Oberfrick

Tore

24. Min. 0:1
33. Min. 0:2
40. Min. 0:3 Eigentor
49. Min. 0:4
87. Min. 0:5

Startaufstellung FC Entfelden

Marcel Lüscher, Kristjan Marku, Fabian Stritt, Raphael Riedo, Lukas Kugler, Gaetano Masaracchio, Hasan Güdücü, Lee De Vito, Gabriel Castro Vieira, Dario Schaller, Michael Greco

Ersatzspieler FC Entfelden

Yaasin Axmed Xassan, Brian da Silva Berger, Saleban Abdala, Zijad Zukic

Bemerkungen FC Entfelden

Matteo Miserendino, Eric Greco, Elia Melloni, Haris Smajilovic, Simon Lüthi, Michael Galliker (alle abwesend)

Gute Leistung der Entfelder trotz Niederlage

Gegen den Tabellenführer aus Schöftland waren die Entfelder die klaren Aussenseiter. Das Entfelder Team nahm sich aber viel vor und wollte versuchen eine Überraschung zu schaffen. Die Gäste übernahmen jedoch von Beginn an das Spieldiktat und machten Druck aufs Entfelder Gehäuse. Die Entfelder hatten zu Beginn Mühe mit dem schnellen Spiel der Gäste. In der 6. Minute hatten die Schöftler ihre erste Tormöglichkeit als ein Stürmer alleine auf den jungen Entfelder Keeper, der normalerweise bei den Junioren B spielt und aushalf, zulief und die Kugel über ihn lobte. Der Ball verfehlte das Gehäuse nur um Haaresbreite. Nur drei Minuten später kamen die Gäste wieder zum Abschluss und der Entfelder Torhüter konnte sich zum ersten Mal auszeichnen. Obwohl das Heimteam kämpfte und jeder für den anderen rannte, kamen die Gäste in der 12. und 15. Minute zu zwei weiteren hochkarätigen Torchancen die aber leichtsinnig vergeben wurden. Je länger die

Partie dauerte kamen die Entfelder mit der Spielweise der Gäste besser zu Recht und dennoch kamen sie zu keiner klaren Tormöglichkeit. In der 24. Minute lancierten die Schöftler einen herrlichen Angriff über mehrere Stationen den sie mit der 0:1 Führung abschlossen. Für das Heimteam kam es aber noch schlimmer, denn in der 33. Minute kam ein Gästespieler freistehend zum Abschluss. Sein Geschoss konnte der Entfelder Keeper mit einer sensationellen Parade noch abwehren, aber den Ball nicht festhalten und die Kugel fiel vor die Füße eines Schöftlers der das Spielgerät zum 0:2 über die Linie drückte. Das Heimteam liess sich dadurch nicht entmutigen und spielte so gut es ging gegen diesen starken Gegner mit. In der 39. Minute hätte der Anschlusstreffer fallen müssen. Der Ball wurde hoch in den Strafraum gespielt wo Michael Greco am höchsten stieg und die Kugel zum freistehenden Lee De Vito köpfte. Dieser zögerte keine Sekunde und schoss aus 14 Meter aufs Tor. Das Geschoss konnte der Gästetorhüter mit einer herrlichen Parade über die Querlatte lenken. Nach dem Eckball der nichts einbrachte lancierten die Gäste einen schnellen Gegenangriff. Unglücklicherweise unterlief einem Entfelder Spieler ein Lapsus und bezwang den eigenen Torhüter und so stand es 0:3, was auch das Pausenresultat bedeutete.

In der zweiten Spielhälfte starteten die Gäste wie die Feuerwehr, denn nach nur zwei Minuten konnte ein Schöftler alleine auf den Entfelder Keeper zulaufen. Wie ein alter Routinier blieb der Keeper ruhig und machte diese Torchance zu Nichte. Nur zwei Minuten später verloren die Entfelder die Kugel im Mittelfeld und sofort wurde der Pass in die Tiefe gespielt wo ein Stürmer allen davonlief und wiederum alleine auf den Torhüter loslaufen konnte. Diesmal behielt der Angreifer die Oberhand und versenkte den Ball sicher zum 0:4 im Netz. In der 53. Minute hatten die Schöftler Pech als sie nur den Torpfosten trafen. Nach dieser Situation kam das Heimteam besser in Fahrt und konnte die Partie ausgeglichen gestalten. Torchancen waren jedoch Mangelware weil das Spielgeschehen mehrheitlich im Mittelfeld stattfand. Drei Minuten vor Spielschluss erzielten die Gäste durch Mirco Hilfiker sogar noch das 0:5. Jeder auf und neben dem Platz gönnte Mirco diesen Treffer, denn es gab eine Situation als der Schiedsrichter ein Foul für ihn pfiiff und er sofort am Unparteiischen mitteilte, dass der Gegenspieler ihn nicht berührt hatte und er ausgerutscht sei. Danach setzte der Schiedsrichter das Spiel folgerichtig mit einem Schiedsrichterball fort. Solche Gesten wünscht man sich viel mehr auf den Fussballplätzen! BRAVO.